

Sitzung der AG RM&DA vom 16. September 2010, 10.00-11.30 Uhr  
 Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz  
 Protokoll

*Anwesend:* Krystyna Ohnesorge (OK, Vorsitz), Jargo De Luca (JDL), Alexandre Garcia (AG), Gaby Gujan (GG), Niklaus Stettler (NS), Georg Büchler (GB, Protokoll)

*Entschuldigt:* Alain Dubois, Daniel Gubler, Jürg Hagmann (JH), Michael Krause, Jean-Daniel Zeller

1.	<p><b>Traktandenliste und Protokoll der letzten Sitzung (14.04.10)</b></p> <p>In Vertretung von JH, der verhindert ist, leitet OK die heutige Sitzung. Sie schlägt im Hinblick auf die Berichterstattung in der Generalversammlung die folgenden Änderungen an der Traktandenliste vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3. Rückschau auf 2010 (und nicht nur auf die VSA-Tagung 2010)</li> <li>- 7. (neu) Ausblick auf 2011</li> <li>- 8. (statt 7.) Varia</li> </ul> <p>Mit diesen Änderungen wird die Traktandenliste genehmigt.          Ebenfalls genehmigt wird das Protokoll der Sitzung vom 14.04.2010 in Bern.</p>
2.	<p><b>Personelles, Präsidentschaft</b></p> <p>Auf die heutige Sitzung hat JH seinen Rücktritt als Präsident der AG eingereicht. OK stellt sich als Nachfolgerin zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.          OK verdankt die grosse Arbeit ihres Vorgängers. Sie ruft in Erinnerung, dass Jürg Hagmann seit 2003 den Ausschuss eArchive (jetzt AG Records Management &amp; Digitale Archivierung) geleitet und geprägt hat. Sein grösstes Verdienst war es, dass er als begnadeter Netzwerker Interessierte aus allen Bereichen (innerhalb und ausserhalb des VSA) zusammengebracht hat. Er hat die RM-Community in der Schweiz massgeblich mit aufgebaut und ihr mit der Einrichtung der ERFA-Meetings eine Austauschplattform geschaffen. Dass diese Meetings jetzt unter der Schirmherrschaft des VSA durchgeführt werden, weist deutlich darauf hin, dass Jürg das Thema Records Management auf die Agenda des VSA gebracht hat. Umgekehrt hat er auch Anliegen des VSA in die RM-Community eingebracht. Die AG dankt Jürg für sein Engagement und freut sich, dass er weiterhin in ihrem Kreis mitarbeiten wird.</p>
3.	<p><b>Rückschau auf 2010</b></p> <p>Wichtigste Themen der AG im letzten Jahr waren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die personelle Erneuerung und Vergrösserung</li> <li>- die Organisation der VSA-Tagung zum Thema Records Management</li> <li>- damit verbunden die Verantwortung für die arbido-Ausgabe vom Juni zum gleichen Thema</li> <li>- die ersten Arbeiten an den bits&amp;bytes</li> </ul> <p>OK dankt insbesondere JDL für seinen Tagungsartikel im arbido-Newsletter und allen AG-Mitgliedern für die Mitarbeit bei der VSA-Tagung.</p>
4.	<p><b>Planung ERFA-Meeting Genf, 05.11.2010 (IKRK)</b></p> <p>AG erläutert das am Vortag verschickte Programm. Das vorgestellte Projekt ist sehr aktuell, und es wird auch über gewisse Probleme und Schwierigkeiten zu berichten sein. Im ersten Teil wird kurz Gelegenheit für Rückfragen geboten; die eigentliche Diskussion soll im zweiten Teil stattfinden. Anfangs- und Schlusszeiten sind so gewählt, dass die Teilnahme auch den von weiter her Anreisenden einfach gemacht werden</p>

	<p>kann.</p> <p>Dazu wird folgendes beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- OK übernimmt die Einleitung, AG die Moderation, JDZ das Schlusswort → <b>JDZ muss noch angefragt werden.</b></li> <li>- Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt, was grundsätzlich kein Problem darstellen sollte. Es gilt <i>first come, first serve</i>. Die Anmeldungen sollen über das VSA-Sekretariat erfolgen. → <b>OK klärt ab, ob das VSA-Sekretariat die Anmeldungen verwalten kann.</b></li> <li>- Der Versand der Einladung erfolgt Anfang Oktober. Die Einladung erfolgt nur auf Französisch. → <b>AG bereitet bis am 24.09. Dokumentation und Ankündigungs-Mail vor.</b> → <b>Das VSA-Sekretariat übernimmt den Versand an die VSA-Mitglieder.</b> → <b>JH übernimmt den Versand an den ERFA-Verteiler.</b></li> </ul> <p>Zu beachten ist ferner folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Präsentationen werden u.U. nicht öffentlich gemacht werden können, weil sie zu viele Interna enthalten (→ <b>AG informiert</b>).</li> <li>- AG ist 18.-20.10. im Militär, 24.-31.10. in den Ferien.</li> </ul>
5.	<p><b>bits&amp;bytes – Merkblätter</b></p> <p>OK verdankt die Beispiele von GG und JDL. Die bits&amp;bytes werden die Hauptaktivität der AG für 2011 sein.</p> <p>Nach Diskussion wird folgendes beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angestrebt wird mit den bits&amp;bytes eine Sammlung von Richtlinien. Es sollen keine Texte speziell für diesen Zweck verfasst, angepasst oder gelayoutet werden, sondern es handelt sich um eine Zusammenstellung existierender Dokumente.</li> <li>- Die bits&amp;bytes sollen in ein Framework eingebettet werden, das auf einer Prozessmodellierung beruht. Als Kandidaten erwähnt werden der ISO-Standard (bekannt, relativ schlank) oder DIRKS (wo für jeden Prozessschritt das resultierende Produkt benannt wird).</li> </ul> <p>→ <b>NS erarbeitet einen Vorschlag für ein solches Framework, beruhend auf dem ISO-Standards, aber mit den Produkten wie in DIRKS.</b> Dieser wird beim nächsten Mal kommentiert und finalisiert und dann mit Richtlinien befüllt.</p>
6.	<p><b>KOST-Status</b></p> <p>GB berichtet, dass die KOST soeben die Federführung für das E-Government-Vorhaben "Dienst für die digitale Langzeitarchivierung" von der ADK übernommen hat. Sie wird in der Folge ihr Portfolio an den Anforderungen dieses Vorhabens neu ausrichten.</p> <p>JDL erwähnt das Projekt zur Archivierung der POLIS-Datenbank im Kanton Zürich. Dort wird die SIP-Schnittstelle des BAR verwendet.</p>
7.	<p><b>Ausblick auf 2011</b></p> <p>Für 2011 werden die folgenden Vorhaben ins Auge gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bits&amp;bytes (siehe Punkt 5)</li> <li>- ERFA-Meeting RM: in der Deutschschweiz und wenn möglich in der Privatwirtschaft</li> <li>- Allenfalls soll analog zum ERFA-Meeting RM ein ERFA-Meeting Digitale Archivierung durchgeführt werden. Vielversprechend wären vor allem Einblicke in Lösungen in der Privatwirtschaft. Die Frage wird am nächsten Meeting diskutiert.</li> </ul>

8.	<b>Varia</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- JH weist schriftlich auf die Records Management Konferenz vom 22.11.2010 in Zürich hin (mit anschliessendem Ausbildungstag). <i>Nachtrag GB, 21.09.: Die Konferenz wurde inzwischen auf den 09.03.2011 verschoben; an ihrer Stelle findet am 22.11.2010 ein Seminar "Vom Records Management zum Cloud Computing" statt (siehe <a href="http://itgovernance.com/ch/images/stories/Flyer_IM_Web20_2010_V10.pdf">http://itgovernance.com/ch/images/stories/Flyer_IM_Web20_2010_V10.pdf</a>).</i></li><li>- OK weist auf die Veranstaltungsreihe des BAR zur digitalen Archivierung im November/Dezember 2010 hin (siehe <a href="http://www.bar.admin.ch/aktuell/00568/00936/">http://www.bar.admin.ch/aktuell/00568/00936/</a>).</li><li>- JDL wurde eingeladen, an der Arbeitstagung der AG Stadt- und Gemeindearchive im VSA vom 12.11.2010 in Zug 20 Minuten über die AG RM &amp; DA zu sprechen. Die AG dankt ihm für seinen Einsatz.</li></ul>
	<i>Im Anschluss an die Sitzung besuchten einige Mitglieder der Arbeitsgruppe die Führung durch das Liechtensteinische Landesarchiv.</i>